

Anspruchsvolle Strecken und schwierige Bodenverhältnisse erwarteten die Teilnehmer der Masters-Weltmeisterschaften in Meduno (Italien). Die fünf Starterinnen und Starter des TV Maikammer waren das Herzstück der deutschen Mannschaft und mit acht Medaillengewinnen sehr erfolgreich.

Drei Rennen standen bei den Titelkämpfen in den italienischen Dolomiten auf dem Programm. Beim einleitenden Uphill über 5 Kilometer mit 800 Höhenmetern gab es aus Sicht des TV Maikammer gleich drei Team-Silbermedaillen für Lennart Nies (M35), Marcel Job (M40) und Marko Martin (M50). Lennart Nies verpasste zudem Platz drei in der Einzelwertung nur um vier Sekunden, nachdem er nur wenige Meter vor dem Ziel Bronze scheinbar sicher gehabt hatte. Teilweise durch knöcheltiefen Schlamm mussten sich die Teilnehmer tags darauf beim Long Distance-Rennen über 34 Kilometer mit 1850 Höhenmetern kämpfen. Ihre erste Medaille der Titelkämpfe holte dabei Regina Rieger mit Platz fünf in der Einzelwertung und Vize-Weltmeisterin mit der deutschen W40-Frauenmannschaft. Bei den Männern gewann Marcel Job mit dem M40-Team diesmal Bronze.

Das Classic Up & Down-Rennen mit 15,3 Kilometern und 753 Höhenmetern forderte den Teilnehmern zum Abschluss noch einmal alles ab. Lennart Nies landete in der Einzelwertung als bester Deutscher auf Platz fünf und führte das DLV-Team der M35 zur Bronzemedaille. Jeweils Mannschafts-Silber gab es für Regina Rieger (W40) und Marcel Job (M40). Pech hatte Dennis Mahle, der nach einem Sturz im ersten Rennen die weiteren Wettbewerbe als Zuschauer verfolgen musste.